



## Neues von der Ökumenischen Flüchtlingshilfe

### Newsletter 01-2017

Seit 2013 unterstützt die Ökumenische Flüchtlingshilfe mit vielen ehrenamtlichen Helfern in Bad Soden lebende Flüchtlinge bzw. Asylsuchende dabei, in unserer Stadt und unserem Land Fuß zu fassen. Sie wird getragen von den christlichen Gemeinden Bad Sodens und bekommt Unterstützung von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Evangelischem Dekanates, des Familienzentrums Bad Soden, der Caritas, der Bürgerhilfe, des Ausländerbeirates, der Stadt und vielen anderen. Mit zahlreichen Angeboten wollen wir den Menschen ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit vermitteln und das Ankommen erleichtern.

**Ab sofort wollen wir Sie in unregelmäßigen Abständen mit einem Newsletter über die Aktivitäten der Ökumenischen Flüchtlingshilfe informieren und Ihnen unsere Arbeit nahe bringen. Wir freuen uns immer über Anregungen, Anmerkungen aber auch über Ihre Kritik! Sie erreichen uns über die Email-Adresse [info@fluechtlingshilfe-bad-soden.de](mailto:info@fluechtlingshilfe-bad-soden.de) oder persönlich am Telefon unter 0172-8290546 (Martina Aleweld) oder 06196-2048726 (Christiane Toop).**

### Planungen für den Weihnachtsmarkt

Man mag es sich noch gar nicht vorstellen: Aber in 12 Wochen ist Weihnachten. Das heißt, dass die Vorbereitungen für den Bad Sodener Weihnachtsmarkt am 9. und 10. Dezember schon auf Hochtouren laufen. Wie jedes Jahr wird auch die Ökumenische Flüchtlingshilfe auf dem zweitägigen Weihnachtsmarkt vertreten sein. Am Samstag werden wir an unserem Stand wieder Kaffee, Kakao und Selbstgebackenes gegen eine Spende ausgeben. Der Sonntag wird von den Frauen des Mittwochs-Treffs gestaltet, die ebenfalls selbst produzierte Speisen gegen Spenden anbieten. Für den Auf- und Abbau am Samstag sowie für den Standdienst benötigen wir die Unterstützung von vielen fleißigen Händen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie ein bisschen Zeit finden, uns dabei zu unterstützen. Bitte melden Sie sich gerne unter unserer Email [info@fluechtlingshilfe-bad-soden.de](mailto:info@fluechtlingshilfe-bad-soden.de) oder unter der Telefonnummer 0172-8290546 (Martina Aleweld), wenn wir mit Ihnen rechnen dürfen. Wir setzen uns dann mit Ihnen wegen der Detail-Planung in Verbindung.

### Helfer gesucht zur persönlichen Unterstützung von Flüchtlingen

Knapp die Hälfte der in Bad Soden lebenden Flüchtlinge sind inzwischen anerkannt. Viele sind intensiv dabei deutsch zu lernen. Viele sind auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, Arbeit, Wohnraum oder haben viele Behörden-Gänge zu erledigen. Dies ist oft für die Menschen, die aus

anderen Gesellschafts- und Wirtschaftssystem kommen, besonders schwierig. Deshalb freuen sie sich über persönliche Unterstützung. Wenn Sie Freude daran haben, den Menschen bei der Integration in unser Land und unsere Stadt zu helfen, melden Sie sich unter der Telefon-Nummer 0172-8290546 (Martina Aleweld) oder unserer Email [info@fluechtlingshilfe-bad-soden.de](mailto:info@fluechtlingshilfe-bad-soden.de), damit wir das passende Aufgabengebiet für Sie finden. Gerne beantworten wir auch Ihre Rückfragen!

### **Frühstück im Willkommens-Café**

Jeden Dienstagmorgen lädt die Ökumenische Flüchtlingshilfe Bad Soden ab 9.00 Uhr zum Frühstück in das Willkommens-Café ein. Diese Begegnungs-Börse wird von den jungen Männern und Frauen, die in Bad Soden leben und in Deutschland Asyl suchen, sowie den hilfsbereiten Bad Sodener Bürgern gerne genutzt, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Café findet immer abwechselnd im evangelischen Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54, und in der katholischen Unterkirche, Salinenstraße, statt. Wer Lust hat, mitzuhelfen oder mitzufrühstücken ist herzlich eingeladen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, um ins Gespräch zu kommen! Für Rückfragen steht Martina Aleweld unter der Telefon-Nummer 0172-8290546 gerne zur Verfügung.

Termine evangelisches Gemeindehaus: 10.10.2017, 24.10.2017, 7.11.2017

Termine katholische Unterkirche: 17.10.2017, 14.11.2017,

### **Ab September ein neues wöchentliches Angebot Drop In(klusive) „Storchen-Café“**

Seit September gibt es das Drop In(klusive) „Storchen-Café“. Es findet immer wöchentlich statt. Freitags zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr haben Schwangere und Familien mit kleinen Kinder bis 3 Jahre die Möglichkeit, sich bei einem Frühstück zu treffen. Egal in welchem Schwangerschaftsmonat oder wie alt das Baby ist, es gibt so viele Fragen und so vieles zu berichten, wenn man schwanger ist oder das Baby endlich da ist. Wer sich also gerne mit anderen Eltern austauschen möchte über Themen rund ums Eltern-Sein, aber auch wer sich einfach nur mal nett unterhalten möchte, ist herzlich eingeladen. Krabbeldecken und Spielsachen liegen bereit.

Das Drop In(klusive) „Storchen-Café“ findet im Evangelischen Vorkindergarten, Händelstr. 50, 65812 Bad Soden, statt. Das Frühstück ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Information erhalten Sie unter [familienzentrumbad soden@web.de](mailto:familienzentrumbad soden@web.de) oder unter 0172-8290546 (Martina Aleweld). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Umstellung auf einen wöchentlichen Rhythmus wird möglich, weil das Drop In(klusive) „Storchen-Café“ ab sofort eine der offenen Anlaufstellen für Eltern mit Kleinkinder, „99 Drop In(klusive) in Hessen“, ist. Es handelt sich um ein Landesprojekt, das vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) und von der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie finanziell und fachlich unterstützt wird. Die offenen Angebote sollen Familien – egal aus welchem Land sie kommen - einen unkomplizierten Zugang zueinander ermöglichen, um sich in der neuen Lebenssituation mit Kind besser zurechtzufinden.

### **Neues Bundesmodellprogramm**

„Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ bringt enge Zusammenarbeit von Familienzentrum Bad Soden und Mehrgenerationenhaus in Eschborn.

Das Bundesmodellprogramm „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es fördert damit von 2017 bis 2020 bundesweit an 50 Standorten lokale Elternbegleitungsnetzwerke, die neu zugewanderte Familien beim Ankommen und der Integration in den Kommunen unterstützen. Für den Main-Taunus-Kreis haben sich das Evangelische Dekanat mit der Evangelischen Familienbildung und ihrem Bildungsprojekt „Deine Chance“ und dem Mehrgenerationenhaus Eschborn mit dem Familienzentrum Bad Soden der Evangelischen Kirchengemeinde sowie, der evangelischen Kita Raupenland in Eschborn zu einem Netzwerk zusammengetan.

Das Netzwerk Elternbegleitung wird nicht nur für Geflüchtete, sondern für alle neu zugewanderten Familien da sein. Geplant sind vielfältige Angebote zur Begegnung, Informationsveranstaltungen und individuelle Beratung. Da sich die zugewanderten Familien anfangs zumeist noch nicht ausreichend auf Deutsch verständigen können, stehen Sprachmittlerinnen zur Verfügung. Koordiniert wird das neue Projekt vom Mehrgenerationenhaus.



Bewerben konnten sich nur Einrichtungen, die bereits über ausgebildete Elternbegleiterinnen verfügen. Da bislang nur Elternbegleiterinnen in den Eschborner Einrichtungen angesiedelt sind, werden in Bad Soden 4 weitere Elternbegleiterinnen bis Mitte 2018 ausgebildet. Vorerst bietet Beate Baum-Dill, Koordinatorin des Projektes, Psychologin und Elternbegleiterin, in Bad Soden Beratungstermine nach Vereinbarung an. Der Kontakt kann über das Familienzentrum Bad Soden [familienzentrumbadsoeden@web.de](mailto:familienzentrumbadsoeden@web.de) oder direkt zum Mehrgenerationenhaus Eschborn unter [info@eschbornhaus.de](mailto:info@eschbornhaus.de) aufgenommen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zur individuellen Elternberatung und –begleitung in Eschborn: Durch Beate Baum-Dill im Rahmen ihrer Beratungstätigkeit im Sozialbüro Eschborn, mittwochs von 15 – 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Hauptstr. 20, sowie Anke Bayer und Annette Timm in der Kita Raupenland, Unterortstr. 71, Tel. 06196 48977, nach Vereinbarung.

Nähere Informationen über das Bundesmodellprogramm gibt es unter [www.elternchance.de/bundesprogramm-starke-netzwerke](http://www.elternchance.de/bundesprogramm-starke-netzwerke) und unter [www.familienzentrum-badsoden.de](http://www.familienzentrum-badsoden.de).

Mit den besten Grüßen für einen schönen Herbst!

Martina Aleweld  
Sprecherin der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Bad Soden